

Rezensionen von Buchtips.net

Beate Sauer: Der Geschmack der Tollkirsche

Buchinfos

Verlag: [grafit \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-89425-604-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,48 Euro (Stand: 30. April 2025)

Noch einen lukrativen Auftrag hat sie angenommen, kurz bevor sie ihre eigene kleine Taverne in Trier eröffnen wollte. Die begnadete Köchin und junge Witwe Arria übernahm das Regiment über die kulinarischen Leckereien und deren Zubereiter für das Fest, das der Militärtribun Claudius anlässlich seiner Amtseinführung ausrichtet. Aber eh das Fest zu Ende ist, platzen alle Träume der eigenen Taverne. Ein hochrangiger Gast ist vergiftet worden und Arria gerät als Chefköchin sofort in Verdacht, den Mord begangen zu haben. Sie wird eingesperrt und noch in derselben Nacht kann sie, von unbekannter Hand befreit, flüchten. Sie will ihre Unschuld beweisen, doch soll dies ein schwieriges Unterfangen werden. Ihr auf den Fersen ist nämlich der ehemalige Zenturio Valerian, der wegen einer Verletzung an der rechten Hand aus der römischen Armee ausscheiden musste. Dieser zweifelt nicht an der Schuld Arrias, hat sie ihm doch kurz vor der Feier einmal deutlich die Leviten gelesen. Doch nach einiger Zeit verspürt Valerian am eigenen Leib, dass Arria wohl doch nichts mit dem Mord zu tun hat. Eine Verschwörung ungeahnten Ausmaßes bahnt sich in Germanien an, die das gesamte römische Reich in ihren Grundfesten erschüttern soll.

Nach der Buchmalerin ist dies das zweite Buch, das ich von Beate Sauer gelesen habe und ich bin einfach nur begeistert. Neben vielen historischen Hintergründen bekannter und gänzlich unbekannter Art, schildert sie plastisch die damalige Zeit (in diesem Fall etwa 90 - 100 nach Christi) und lässt den Leser wunderbar in die Geschichte eintauchen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[27. Juli 2007]